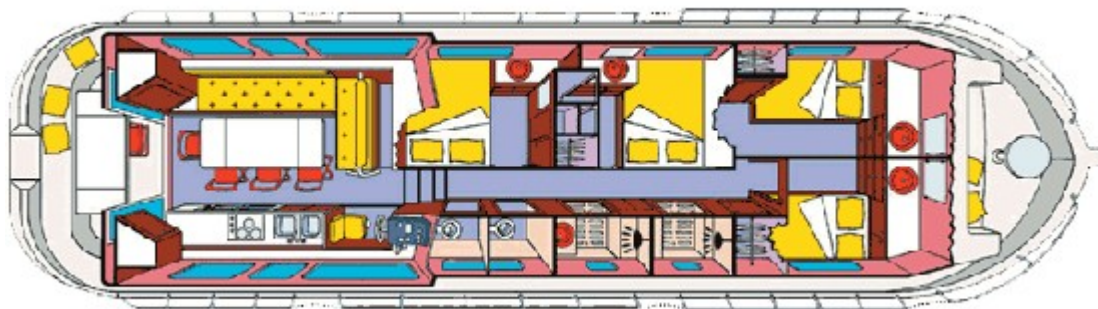




**Hausboot-Törn Holland:
Amsterdam, Vecht, Loosdrechtse
Plassen vom 3. bis 7. Mai 2010 mit 8
Personen**

Grundriss des Hausbootes Penichette 1500R



Küche mit Essgruppe



Beispiel für Doppelkojen-Raum



Montag, 3.Mai 2010 Anreise mit Pkw-Fahrgemeinschaften : Entfernung 300 km von Leopoldshöhe, Fahrtdauer 4 –5 Stunden. Ankunft in Loosdrecht 14.00 Uhr, dort Umgebung erkunden, Einkaufen vor Ort. Übernahme des Bootes ab 15.00 Uhr, Einräumen, Einweisung im Boot, Probefahrt. Nachmittags noch durch die Mijndensesluis. Der Weg führt danach weiter über die Vecht



durch Loenen, Vreeland und Overmeer bis Nigtevecht. Die Vecht ist ein Seitenarm des Rheins, welcher in das Ijsselmeer mündet.

Die Schiffe der 1602 gegründeten Vereinigten Ostindischen Handelskompanie segelten bis nach Indonesien, China und Japan, von den Gewinnen bauten die Kaufleute in jener Zeit Sommerhäuser in den Parkanlagen an den Ufern der Vecht, diese Idylle ist bis heute ungetrübt.



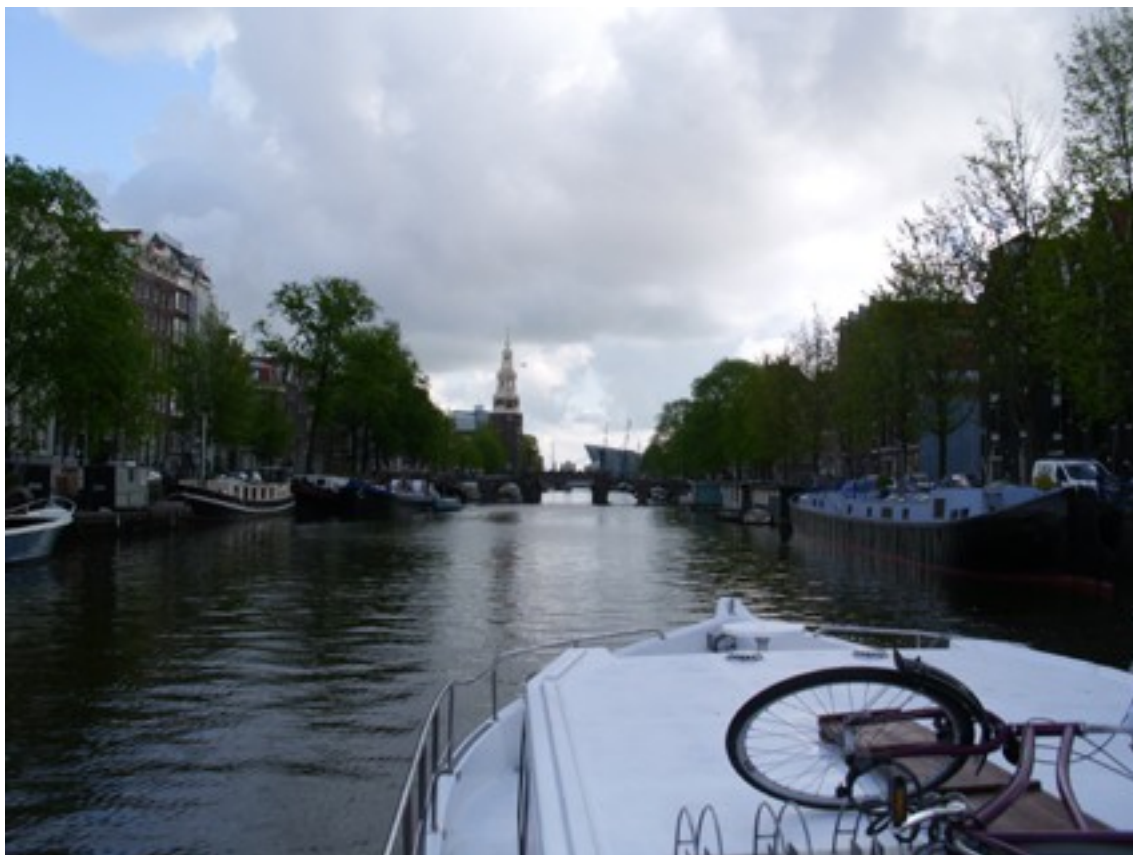
Morgens geht es weiter, der nächste Rastplatz und die weitere Route werden jeweils unterwegs entschieden. Es geht weiter durch Weesp über die Gaasp in die Weesper Trekvaart bis zum Jachthafen am Rembrandttoren in Amsterdam.



Von hier nutzen wir die Straßenbahn und Rundfahrtbus, um viel von Amsterdam zu sehen.



Es geht weiter mit dem Hausboot durch die Grachten der Altstadt



über IJ und den Amsterdam-Rijnkanaal und die Muidertrekvaart nach Muiden.





Auf der Vecht fahren wir südlich durch Uitermeer, Hinterdam, Nigtevecht, Overmeer, Vreeland bis nach Loenen zu unserem Ausgangshafen, von dort eine große Runde auf den Loosdrechtse Plassen mit gemütlichem Abschluß mit Sparribs im Hafen von Mijnden.



Freitag, 7. Mai 2010 steht für die Rückreise nach Hause zur Verfügung, das Schiff wird ab 9.00 Uhr wieder zurückgegeben.

Ernst-Udo Blöbaum / Edelgard Blöbaum / Manfred Teichert / Lilli Teichert / Ilse Weidisch / Renate Schmidt / Gerd Winkelgrund / Jürgen Dudek